Brown's Bee Hive, 224 Lack'a Ave.,

—• ist jetzt angefüllt mit den •—

besten, schönsten, modernsten und billigsten Waaren,

sowohl für praktischen Gebrauch, als auch um Staat damit zu machen.

———0———

Unser Cloak Departement, zweiter Flur, ist vollständig assortirt mit Damen und Kinder Jacken, Capes, Röcken (Skirts), Waists,

Pelzwaaren und Besätzen, Wrappers, Kinder-Kleidern, Feder-Boas, etc.

Elegante und neueste Moden in Damen und Kinder Hüten, Putzwaaren, Bändern, Federn, Blumen, etc.

Männer und Knaben Hüte und Kappen, Hemden, etc.

Unterzeug für Damen und Herren.

Alles das Beste und Billigste.

Zum Besuche ladet ein

Brown's Bee Hive, 224 Lackawanna Avenue.

Agentur für die berühmten Dr. Jäger Wollen-Waaren.

Südseite Anzeigen.

Gutheinz, Weisser & Krayer,

Deutsche Metzger,

518 & 520 Cedar Avenue,

zwischen Alder und Hickory Straßen, empfehlen einem verehrten Publikum ihr Geschäft auf's Beste. Gleisch jeder Art liefern sie zum billigsten Preise und in bester Qualität, und machen überaus auf die von ihnen zubereiteten vorzüglichen Würste aufmerksam.

Telephon-Verbindung.

— Die —

M. Robinson Bierbrauerei,

Ecke Cedar Ave. und Alder St.,

empfiehlt ihr Ausgezeichnetes Fabrikat den verehrten Wirthen bestens.

Gebrüder Scheuer's

Keystone

Cracker- und Cakes-Bäckerei,

No. 343, 345 und 347 Brook Straße,

gegenüber der Knopf Fabrik,

Süd Scranton.

Ebenso Brod jeder Art

C. Kellermann, Herren-Schneider,

629 Brook Straße.

Meinen werthen Kunden zur Anzeige, daß ich einen schönen Vorrath von Tuchen und Stoffen für feine Herbst- und Winter-Anzüge erhalten habe und zu billigsten Preisen in hübsche Kleider anfertige.

Joseph Briel,

Kohlen- und Holz-Lieferant,

610 Cedar Avenue.

Zweigoffice, Frank Briel's Wirthschaft, 710 Pittston Avenue. Fuhrarbeiten prompt besorgt.

Chas. D. Neuffer,

528 —— Lackawanna Avenue —— 528

Neueste Moden und große Auswahl in

Hüten, Kappen, Garderobe-Artikel

und überhaupt alle in das Geschäft gehörenden Waaren.

Beste deutsche und andere Wolle in allen Farben Wollenwaaren Arbeitskleider, Schirme, etc.

G. M. Watson. R. A. Zimmerman.

Watson und Zimmerman,

Advokaten und Rechts-Anwälte,

Handels-Behörde Gebäude,

dem Courthaus gegenüber. Deutsche Clienten werden speziell berücksichtigt.

Herrmann Osthaus,

Deutscher Rechtsanwalt,

Zimmer 307, Commonwealthgebäude,

Scranton, Pa.

Hat in Deutschland studirt und spricht Deutsch

Jakob Lotz,

Deutscher Buchbinder,

und Geschäftsbücher-Fabrikant,

314 Centre Straße.

Deutsche Bücher und Zeitschriften werden hübsch und dauerhaft eingebunden.

Druck-Arbeiten jeder Art in der „Wochenblatt" Office.

Seit mehr als 25 Jahren wird von allen Nationen der Welt gegen

RHEUMATISMUS,

NEURALGIA und ähnliche Leiden mit grossem Erfolg der unter den strengen

DEUTSCHEN GESETZEN

praeparirte, berühmte,

DR. RICHTER'S „ANKER" PAIN EXPELLER

angewendet. Es giebt nichts Besseres! Nur echt mit Schutzmarke „Anker." F. Ad. Richter & Co., 215 Pearl St., New York.

31 GOLD Etc. **MEDAILLEN.**

13 Filialhaeuser. Eigene Glasbuetten.

25 & 50c. Indossirt u. recommandirt von Gebr Matthews, 320 Lackwanna avenue, Lorenz & Koempel, 601 Linden Street Chas. M. Harris, 125 Penn Avenue, Scranton, Pa.

& andern Druggisten 1. & 2. Hand.

DR. RICHTER'S „ANKER" STOMAKAL vorzüglich gegen Kolik und Magenbeschwerden.

Stadt und County.

☞ Liebling der Hausfrauen — Pillsbury's Best — verkauft bei Edward Siebecker, 530 Lacka. Ave.

— Das Hahnemann Hospital (homeopatisch) hat am Montag den ersten Patienten aufgenommen.

— Dr. Shimberg, Optiker und Augen Spezialist, ist nach 305 Spruce Straße, zweiter Stock, umgezogen.

— Es wird erwartet, daß in der Von Storch Mine am Montag die Arbeit wieder aufgenommen werden kann.

— Die Central Pennsylvania Brau Companie hat im Mear's Gebäude Zimmer bezogen, die als hiesiges Hauptquartier dienen werden.

— Die Herren Eugen Schimpff, Carl Lorenz und Thomas Miller reisten am Freitag für einen zehntägigen Jagdausflug nach Pike County.

— Postmeister Ripple hat verschiedene Aenderungen im Postdienst angeordnet, um denselben zu verbessern und zufriedenstellender zu machen.

— In Nicholson grassirt die Diphteritis so stark, daß man sich gezwungen sah, als Vorsichtsmaßregel die öffentlichen Schulen zu schließen.

— In der verflossenen Woche wurden der Gesundheits-Behörde 43 Todesfälle sowie 14 neue Fälle von ansteckenden Krankheiten angemeldet.

— In Uebereinstimmung mit der Proklamation des Präsidenten McKinley, hat Gouvernör Hastings auch den 25. November als Danksagungstag bezeichnet.

— Eine neue Eisenbahn zwischen hier und Williamsport wird gegenwärtig vermessen. Wie es heißt, soll die Pennsylvania Bahn hinter dem Projekt sein.

— J. Atticus Robertson von der Firma Robertson & Hitchcock, starb am Dienstag in seiner Wohnung an Sanderson Avenue im Alter von 62 Jahren.

— Wer an Erkältung und Husten leidet, sollte sofort Dr. August König's Hamburger Brusthee anwenden; er heilt beides. Man halte denselben stets im Hause vorräthig. Nur in Original-Packeten zu haben.

— Stadtgeometer Phillips hat den endgültigen Kostenüberschlag für Pflasterung von Mulberry Straße fertig gestellt; derselbe beträgt $35,954.22 und ist um ein bedeutendes niedriger, als der erste Kostenüberschlag.

— Herr und Frau Chas. Zang von Penn Avenue gaben zur Feier des Geburtstages ihrer Tochter Lena eine Gesellschaft, der eine große Anzahl Freunde des Geburtagskindes beiwohnten; ein fröhlicher Abend wurde verlebt.

— Der Fächer in der Dickson Mine im Nordende gerieth am Montag außer Ordnung, während sich 600 Arbeiter in derselben befanden; durch zeitige Warnung gelangten alle an die Oberfläche, ehe sich Gase angesammelt hatten.

— Mehrere Herren, unter diesen M. E. McDonald und P. J. Morris, haben eine Gesellschaft gebildet, die an Penn Avenue, zwischen Mulberry und Vine Straße, ein großes Gebäude errichten wollen, das für leichte Fabrikzwecke eingerichtet werden soll und alle dazu nöthigen Bequemlichkeiten erhalten wird.

— Die Coroners Geschworenen, welche das Unglück in der Von Storch Mine untersuchten, kamen am Samstag zu dem Beschlusse, daß das Feuer angelegt war und gaben einen dementsprechenden Wahrspruch ab. Sie erklärten auch, daß die D. & H. Companie nach ihrer Ansicht nach Entdeckung des Feuers alles gethan habe, um das Feuer zu löschen und die Männer zu retten.

— Mehrere unordentliche Häuser wurden am Donnerstag Nacht von der Polizei ausgehoben. In Mabel Merrill's Logis, No. 18 Lackawanna Avenue, wurden 5 Männer und drei Frauen arretirt; in Josie Lossen's und Laura Jones' Plätze, No. 25 Lackawanna Avenue, wurden 6 Frauen und 6 Männer erwischt. Die Verhafteten wurden bei einem späteren Verhöre mit entsprechenden Strafen belegt.

— Die Tribune und der Republican liegen sich wieder einmal in den Haaren; erstere beschuldigt den Herausgeber des letzteren, daß er $2,500 von den Demokraten erhalten habe, um gegen das republikanische Ticket zu arbeiten. Wer Herrn Scranton kennt, weiß, daß er sich eine solche Beschuldigung nicht ruhig gefallen läßt und die Folge ist, daß beide Zeitungen sich gegenseitig nicht sehr schmeichelhafte Dinge sagen. Vor der Wahl hütete sich jedoch die Tribune, auch nur ein Wörtchen zu sagen und erst nachdem ihr Ticket größtentheils siegreich war, griff es den Republican an; die Courage kam erst nach dem Sieg.

— Der 16 Jahre alte Herrmann Schager von Dalton kam am Freitag hierher und miethete sich ein Fahrrad für eine Stunde, kam aber nicht mit demselben zurück und als der Eigenthümer ihn am Abend auffand, bestritt er daß das Rad demselben gehörte, ließ es sich jedoch gefallen, daß es ihm abgenommen wurde. Da er am Samstag immer noch in der Stadt war und die Polizei befürchtete, es könne ihm doch gelingen, ein Fahrrad zu stehlen, so wurde er vorläufig eingesteckt. Er wurde am Montag wieder entlassen, da nichts bestimmtes gegen ihn vorlag.

☞ Delikatessen — Fische — neue holländische Häringe und russische Sardinen, Hamburger Aale in Oel und Gelee, Caviar, Sardinen in Kistchen, Hummer, Appetit Silds, geröstetete Mackeralen und Kieler Sprotten in Oel.

Käse. — Fromage de Brie, Liederkranz, Rahm, Grüner, Schweizer, Limburger, Brick und Hand Käse.

Würste. — Salami und Cervelat, Wiener mit und ohne Sauerkraut, sowie Frankfurter in Kannen.

Spezialitäten. — Ochsmaul Salat, Liebig's Fleisch Extrakt, Oliven Oel bei der Quart, Lamm Zungen in Gläsern.

Edward Siebecker,
530 Lackawanna Avenue.

— In Davis' Wirthschaft an Nord Main Avenue im Nordende, gab es am Donnerstag Abend, als eine Anzahl Männer Dominoes spielten, zwischen dem Miner Robert Elliot und dem Ex constabler John Orgill von der 1. Ward, die beide angetrunken waren, Streit, während dessen Verlauf Orgill ein Messer zog und dem Elliott die drei und halb Zoll lange Klinge in den Magen stieß Orgill wurde sogleich nach der blutigen That arretirt und eingesteckt, während dem Verwundeten ärztlicher Beistand geleistet wurde; eine Untersuchung ergab, daß seine Verletzung lebensgefährlich ist. Den letzten Nachrichten zufolge ist Elliott jetzt außer Gefahr und wird sich erholen. Er will nicht, daß Orgill sich dem Gericht stellen muß.

— Jim Phillips, ein bekannter Charakter der Stadt, ist am Sonntag Abend auf der Cedar Avenue Brücke in besinnungslosem Zustande aufgefunden worden und starb drei Stunden später im Lackawanna Hospital; er hatte mehrere Wunden am Kopfe und da dieselben den Verdacht eines gewaltsamen Todes aufkommen ließen, so nahm der Coroner eine Untersuchung vor, die ergab, daß eine Verletzung des Gehirns stattgefunden hatte, doch wie er dieselbe erhalten und ob dies die Todesursache war, ist noch unbestimmt und soll von den Coroners Geschworenen am nächsten Montag Abend näher erörtert werden. Der Verstorbene soll vor etwa 10 Tagen angegriffen worden sein und Polizeichef Robling ist gegenwärtig mit der Untersuchung und Feststellung von Thatsachen beschäftigt. Phillips litt an Geistesschwäche und war früher ein Insasse des Hillside Heims; seine Beerdigung fand von der Wohnung seiner Mutter an Swetland Straße aus statt. Nach der jetzt fertig gestellten Untersuchung des Coroners ist der Mann an übermäßigem Genuß von alkoholischen Getränken gestorben.

Schul-Behörde.

In der Montag Abend Sitzung obiger Behörde wurde ein längeres über Nachtschulen berathschlagt und zuletzt beschlossen, daß dieselben am nächsten Montag Abend eröffnet werden sollen; alle Schüler für dieselben müssen sich gehörig registriren lassen und vor 20 registrirt sind, wird keine Schule eröffnet.

An Stelle der resignirten Anna Davis wurde Nellie Fellows als Lehrerin in der No. 32 Schule ernannt. Die Ernennung von Roger Smith als Janitor der No. 32 Schule mit einem Salair von $40 monatlich wurde ebenfalls bestätigt.

Verschiedene anderee Geschäfte wurden erledigt und dann die Zahlungsliste der Lehrer bestätigt. Der Sekretär ward angewiesen, für Angeboten zur Kohlenlieferung aufzufordern und verlas noch zuletzt einen längeren Bericht über die Finanzen der Behörde.

Wayne County.

Honesdale. — Michael J. Stahl von Clemo starb am Donnerstag Vormittag nach einer längeren Krankheit im Alter von 52 Jahren und wurde am Sonntag im deutschen kath. Friedhofe beerdigt. — Die Eheleute F. C. Reichenbacher sind über die Geburt eines Söhnleins sehr beglückt. — Zum Benefiz von Prof. Wagner findet am nächsten Donnerstag Abend in der Liederkranz Halle ein Concert und Ball statt. — Frau Fred. Werstein, die schon mehrere Jahre kränkelte, starb am Donnerstag Nacht im Alter von 74 Jahren. — Julius Noll wurde am Montag unter Bürgschaft für sein gerichtliches Erscheinen gestellt, weil er den Frank Albert thätlich angegriffen hatte. — An Stelle des resignirten ersten Lieutenants Kubbach wurde am Montag Abend Wm. Dodge erwählt.

Von Petersburg.

— Die Pennsylvania Kohlen Companie bezahlte am Dienstag ihre Minenangestellten aus.

— Die Veteranen George Schulz und George Farber reisten am Mittwoch Vormittag in Begleitung ihrer Frauen nach Chattanooga, Tenn., um der Enthüllung des Pennsylvania Monuments beizuwohnen.

— Vergeßt nicht, daß die St. Peters Gemeinde heute von 4 Uhr Nachmittags bis 8 Uhr Abends ein Souper in Frau Pittack's Wohnung, 1371 Ash Straße, geben wird. Eine schmackhafte Mahlzeit wird servirt werden; Tickets sind 25 Cents und der Zweck ein guter. Jedermann ist herzlich eingeladen.

— Die Geschwister Barrett, Ethel und Maggie, resp. 19 und 14 Jahre alt und an Taylor Avenue, zwischen Ash und Williams Straße wohnhaft, sind am Montag Abend von Polizeichef Robling und Detektiv Moir dabei erwischt worden, als sie mit einem Korbe gestohlener Wäsche und anderen Sachen sich an Myrtle Straße auf dem Heimweg befanden. Die östlich von Adams Avenue und Olive Straße wohnenden Bürger sind in letzter Zeit um bedeutende Wäsche bestohlen worden und die Polizei hielt ein wachsames Auge auf die Nachbarschaft, welches sich am Montag Abend erfolgreich erwies. Unter den gestohlenen Sachen befanden sich verschiedene, die dem Polizeichef selbst gehörten, doch erfuhr er dies erst, als er heimkehrte und seiner Frau den Fang erzählte. Eine Haussuchung in der Wohnung der zwei Verhafteten förderte eine ganze Wagenladung gestohlener Waaren an's Tagelicht; alle Art Sachen waren darunter, von einer Kinderkutsche bis zu einem Bügeleisen. Das Versammlungszimmer in der Polizeistation sah wie ein Departement Laden aus, nachdem alles ausgelegt war. Die Mutter der Mädchen ist todt und der Vater, der an einer unheilbaren Krankheit leidet, behauptet, daß er nichts von den Diebstählen wisse. Mayor Bailey stellte die Diebinnen bei dem Verhöre unter je $300 Bürgschaft für ihr gerichtliches Erscheinen. Die zurückerlangten Waaren repräsentiren einen Werth von circa $400.

☞ Das „Wochenblatt" enthält alle Nachrichten und kostet nur $2.00.

Das Thal abwärts.

Taylor. — In der Council Versammlung am Freitag Abend wurde die Resignation des Straßenkommissärs Llewellyn angenommen und an seiner Stelle Ex Burgeß David J. Harris ernannt; es wurde ebenfalls beschlossen, Taylor Straße zu Drainiren und der neuen Hannick, Moore & Co. Fabrik für 10 Jahre keine Steuern aufzuerlegen. — Die Jermyn Mine ist am Montag nach einmonatlichem Stillstande wieder in Betrieb gesetzt worden. — Die Taylor, Pyne und Holden Minenangestellten erhielten am Mittwoch ihren Oktober Lohn ausbezahlt. — Vom 5. Oktober bis 5. November sind der Gesundheitsbehörde 15 Diphtheritis, 9 Masern und 1 Scharlachfieber-Fall gemeldet worden. — Durch Ausreißen seines Pferdes wurde der Kaufmann Patrick Mulherin am Samstag Nacht gegen einen Telephonpfosten geschleudert und nicht unerheblich verletzt. — Jakob Stump, ein bekannter Bürger unseres Städtchens, starb am Dienstag Abend sehr plötzlich an einem Herzschlag.

— Der 35 Jahre alt John Godda von Old Forge ist am Montag Vormittag nahe der alten No. 21 Plane der Gravity Bahn der Pennsylvania Kohlen Companie durch das Ausreißen eines von ihm getriebenen Gespannes Pferde aus dem Wagen geworfen worden, wobei ihm das Genick gebrochen und das Gesicht furchtbar entstellt wurde. Er ward dem Lackawanna Hospital überführt, wo sein Zustand als hoffnungslos bezeichnet wurde. Er erlag der Verletzung am Dienstag Morgen.

Wilkes-Barre.

— Ein unbekannter Mann wurde am Montag Abend nahe der Ost Market Straße Kreuzung von einem D. & H Zuge getroffen und getödtet. Er war hochbetagt und sah wie ein Landstreicher aus.

— Andrew Jovlonosky, der angeklagt war, den Chas. Malensky zu Duryea getödtet zu haben, bekannte sich am Dienstag des Mordes schuldig und wurde dann zu 10 Jahren und 6 Monaten Zuchthaus Strafe verurtheilt.

— Dreißig der bei dem Mill Creek Damme der Spring Brook Wasser Companie angestellten Steinhauer streikten am Montag, um einen neunständigen Arbeitstag zu erlangen, zur selben Bezahlung wie des zehnstündigen.

— Einer von zwei Kerlen, die früh am Freitag Morgen in Owen McMahon's Laden an der Ecke von Dana und Hazle Straßen eindringen wollten, wurde erwischt und in Ermangelung von Bürgschaft dem Gefängniß überwiesen; er sagte, daß er John O'Rourke heiße und ein Landstreicher sei.

Pittston.

— Thomas Samuels von Montgomery Straße ist am Mittwoch in der Clear Spring Mine durch einen Deckenfall böe verletzt worden.

— Ein Funke einer Lokomotive entzündete am Montag Morgen bei der Water Straße Lehigh Valley Frachtstation einen von 17 Oelbehältern und im Nu war die Lokomotive, der Waggon und das Geleise in Brand; ein Alarm wurde gegeben und nach tüchtiger Arbeit gelang es der Feuerwehr, den Brand zu löschen; der Schaden ist bedeutend.

— **Wenn Ihr ein** gutes Mittel haben wollt Euer Blut zu reinigen, die Nerven zu stärken und die Constitution zu kräftigen, braucht Hood's Sarsaparilla. Gebraucht nur Hood's.

Hood's Pillen heilen Brechreiz, Kopfschmerz aus dem Magen und Unverdaulichkeit.

Offizielles Wahlresultat.

Die offizielle Zählung der Stimmen, welche am vorletzten Dienstag abgegeben wurden, ist am Samstag Nachmittag beendet worden und ergab folgendes Resultat:

Staats-Schatzmeister.

Beacom, R.	11,813
Brown, D.	11 628
Swallow, P.	4,758
Beacom's Pluralität	185

Auditor General.

McCauley, R.	12,465
Ritter, D.	11,914
Lathrope, P.	3,319
McCauley's Pluralität	551

Scheriff.

Pryor, R.	13,147
Schadt, D.	12,899
Leach, P.	1,842
Orill, C.	1,413
Pryor's Pluralität	248

Schatzmeister.

Kelly, D.	13,977
Langstaff, R.	13,350
Clay, P.	1,657
Kelly's Pluralität	627

Distrikt Anwalt.

Jones, R.	14,066
Horn, D.	13,827
Woodruff, P.	1,451
Jones' Pluralität	239

Prothonotar.

Copeland, R.	13,300
Norton, D.	13,230
Winter, P.	1,780
Copeland's Pluralität	70

Gerichts Schreiber.

Daniels, R.	14,340
Law, D.	13,304
Laxor, P.	1,400
Daniel's Pluralität	1,036

Recorder.

Warnke, D.	13,735
Huster, R.	11,884
Frank, P.	2,073
Westpfahl, C.	663
Warnke's Pluralität	1,851

Register.

Koch, D.	15,124
Beck, R.	11,403
Emery, P	1,569
Atherton C.	508
Koch's Pluralität	3,721

Jury Commissär.

Dougherty, D.	12,363
Wiggins, R.	12,088
Nauman, P.	3,710
Dougherty's Pluralität	275

Aus 1,950 eidlichen Erklärungen seitens registrirten Wählern, sind etwa 80 Prozent fehlerhaft, weil die Wahlbeamten sie falsch ausfüllten. Aus diesem Grunde sollen mehrere der geschlagenen Demokraten Lust haben, Conteste einzuleiten.

$100 Belohnung! $100.

Die Leser dieser Zeitung werden sich freuen zu erfahren, daß es wenigstens eine gefürchtete Krankheit giebt welche die Wissenschaft in all' ihren Stufen zu heilen im Stande ist, Hall's Katarrh-Kur ist die einzige jetzt der ärztlichen Brüderschaft bekannte positive Kur. Katarrh erfordert als eine Constitutionskrankheit eine constitutionelle Behandlung. Hall's Katarrh-Kur wird innerlich genommen und wirkt direkt auf das Blut und die schleimigen Oberflächen des Systems dadurch die Grundlage der Krankheit zerstörend und dem Patienten Kraft gebend, indem sie die Constitution des Körpers aufbaut und der Natur in ihrem Werke hilft. Die Eigentthümer haben so viel Vertrauen zu ihren Heilkräften, daß sie einhundert Dollars Belohnung für jeden Fall anbieten, den sie zu kuriren verfehlt. Laßt Euch eine Liste von Zeugnissen kommen Man adressire:

F. J. Cheney & Co., Toledo, O.

☞ Verkauft von allen Apothekern, 75c.

Hall's Familien Pillen sind die besten.

Gesundheits-Behörde.

In einer am Samstag Nachmittag abgehaltenen Sitzung dieser Behörde berichtete Sanitätspolizist Burke, daß er das Quartier der Cumberland Schlauch Companie als unsanitärisch verdammt habe, worauf der Sekretär instruirt wurde, den Stadtrath zu benachrichtigen, daß er ein neues Gebäude errichten soll.

Die Meister Plumbing Vereinigung sandte ein Schreiben ein, durch welches sie erfahren will, wann ein Plumbing Inspektor ernannt werden soll. Der Bauinspektor erklärte in einem anderen Schreiben, daß es die volle Zeit eines Mannes nehmen würde, um diese Pflicht zu vollführen. Da das nöthige Geld nicht vorhanden ist, um einen derartigen Inspektor zu bezahlen, so wurde beschlossen, die Angelegenheit dem Stadtrath zur sofortigen Erledigung vorzulegen.

Des Sekretärs Bericht für Oktober zeigte 148 Todesfälle, 46 Heirathen und 104 Geburten. Eßwaareninspektor Cullen berichtete, daß er 206 Markt und 590 Milch-Inspektionen vorgenommen habe und folgendes verdammt und zerstört worden sei: 240 Pfd. Rindfleisch, 148 Pfd. Schafsfleisch, 293 Pfd. Schweinefleisch, 155 Pfd. Wurst, 627 Pfd. Fische, 94 Körbe Birnen, 11 Körbe Tomatoes, 3 Körbe Pflaumen, 4 Körbe Pfirsiche, 7 Faß Gemüse, 1 Korb Aepfel, 2 Körbe Austern, ½ Korb Clams und 20 Gallonen Eimeraustern.

Armen-Behörde.

In der am Freitag abgehaltenen Versammlung obiger Körperschaft wurde ein Brief vom Sekretär des Central Armen Distriktes von Luzerne County verlesen, in welchem dieselbe ihr Bedauern ausdrückt, daß die hiesige Behörde verschiedene Aeußerungen derselben mißverstanden und als eine unpassende Kritik aufgenommen habe. Es war nicht die Absicht der Mitglieder der Luzerne Behörde, die hiesige in irgend einer Weise zu verdammen und sie gestehen gerne ein, daß unsere Verwaltung eine sehr erfolgreiche und das Hillside Heim ein mustergültiges ist.

Alle Direktoren waren bei der Versammlung anwesend und ziemlich Routinegeschäfte wurden erledigt. Eine Anzahl Unterstützungsgesuche wurden auch erledigt und mehreren Männern, die zur Theilnahme an der Wahl das Heim ohne Erlaubniß verließen, wurde der Wiedereintritt verweigert, da man solchen nicht das Heim als Winterquartier einräumen will.

Superintendent Beemer berichtete daß am 31. Oktober 381 Insassen im Heim sich befanden, von denen 211 irrsinnig sind.

Linoleums . . .

Eine vollständige, wasserdichte Bodenbedeckung. **Dauerhaft, Sanitärisch, Artistisch.** In hübschen Entwürfen und in einfachen Farben gemacht. Ist geräuschlos, tragbar und sehr leicht gereinigt. Breiten von 1 bis zu 4 Ellen. Preis von **40** bis **80 Cents** die Quadratelle.

Solid eingelegte Mosaik Linoleums

Beinahe einem Ziegelboden gleich an Dauerhaftigkeit, zu etwa einviertel des Preises. Dieselben kommen in zwei Ellen Breiten.

Oeltücher für Boden, Tisch und Treppe

in allen Breiten und Qualitäten.

Rugs für Oefen in allen Größen.

Kinderkutschen Robes, Rugs und Matten jeder Art.

———0———

Kerr's Fußteppich-Handlung, **408** Lackawanna Avenue.

Aus dem oberen Thale.

(Archbald Correspondenz.)

— Zwei dem John Muskoffsky gehörende Gebäude zu Priceburg sind am Sonntag Nacht durch Feuer zerstört worden und der Verlust ist ein beträchtlicher. Die gegenüber liegende Methodisten Kirche wurde auch vorne stark beschädigt.

— Am Sonntag Abend wurde James Heffron von Olyphant im County Gefängniß empfangen, weil er seine Schwester durchprügelt hatte und am Dienstag wurde sein Sohn für das gleiche Vergehen eingesteckt; beide schliefen am Abend in derselben Zelle.

— Michael Koket von Priceburg, der vor mehreren Wochen den Andrew Novack so schwer durch einen Stein verletzte, daß derselbe im Lackwanna Hospital starb, bestand am Dienstag ein Verhör und nachdem die Zeugenausgaben aufgenommen worden waren, wurde er auf die Anklage des Mordes ohne Zulassung von Bürgschaft dem Gefängniß wieder überwiesen.

— Michael Heifers von Forest City legte sich am Sonntag Abend in dem Kesselraum der Richmond Mine zu Dickson zum Schlafen nieder und athmete während der Nacht eine so große Quantität der den Dampfkessel-Feuern entströmenden Gase ein, daß er am Montag Vormittag starb. Er war verheirathet, durchstrich aber seit den letzten paar Jahren das Land.

— Joseph Maluski und Stephan Schilaski von Blakeley Borough griffen letzte Woche den Walter Crouch mit einem schweren Hammer an und wurden unter Bürgschaft gestellt. Am Montag erfuhr der Distriktanwalt, daß Crouch möglicherweise sterben wird und ließ daraufhin von Richter Archbald einen „Capias" ausstellen, um die zwei Männer einzustecken, bis der Verlauf von Crouch's Verwundung festgestellt ist.

(Cardondale Correspondenz.)

— Herr Louis Brauer von Nord Church Straße erhielt am Samstag einen unglücklichen Fall von seinem Wagen; die eine Seite wurde ihm in sehr schmerzlicher Art verletzt.

— In der Lost Chance Mine wurden vorletzten Mittwoch Martin Gerrity von Brooklyn Straße und sein polnischer Handlanger Andrew Macko, durch einen Fall von Felsgestein zu Tode gedrückt.

— Der Plumber John F. Paterson, ein Angestellter des J. B. Gilbool, wurde am Dienstag Vormittag durch die Explosion eines Gasolinofens in sehr schmerzlicher Weise verbrannt; er wohnt an 42. Straße.

— Dem D. & H. Bremser Wm. Davis von hier ward am Donnerstag Abend bei Nineveh beim Karrenkoppeln der rechte Arm in schlimmer Art zerdrückt; es wird Wochen dauern, ehe er ihn wieder gebrauchen kann.

— Der 15 Jahre alte italienische Treiberknabe John Cerra, im Coalbrook Brecher angestellt, wurde am Montag Nachmittag von einem Karren getroffen, dabei einen Bruch der Hüfte und schlimm zerschundenes Bein erhaltend.

Deutsche Briefliste.

John Eckler,	Prof. Eckels,
Wm. Heidgard,	Frl. Marie Kotzman,
Max Kiedingat,	F. L. Ludwig,
J. S. Muller,	James Schöner,

Frau J. B. Siegel.

Ein wichtiges Amt.

Um seine Funktionen richtig zu erfüllen, ist es wichtig daß das Blut rein ist In solchem Zustande ist der Körper fast sicher gesund zu sein. Ein Unwohlsein in dieser Zeit ist Katarrh in einer seiner verschiedenen Formen. Eine leichte Erkältung entwickelt die Krankheit im Kopf. Eiter-Tropfen fallen in die Lungen und bringen Schwindsucht. Das einzige Mittel diese Krankheit zu heilen ist das Blut zu reinigen. Die hartnäckigsten Katarrh-Fälle weichen der medizinischen Kraft von Hood's Sarsaparilla wie durch Zauberei, einfach, weil es den Sitz der Krankheit erreicht, durch Reinigung und Erneuerung des Blutes, die Ursache entfernt. Nicht dieses allein thut Hood's Sarsaparilla sondern es giebt dem ganzen System erneuerte Kraft und macht es möglich wie ein neugeborener Mensch zu fühlen.

Stadtrath.

Common Council, 4. Nov.

Die Grundeigenthümer an Mulberry Straße, oberhalb Clay Avenue, wo das doppelte Straßenbahngeleise liegt, reichten in dieser Versammlung durch Keller eine Petition ein, welche verlangt, daß der Plan für das Assessment bei der Pflasterung der Straße so umgeändert werde, daß jeder Block einzeln und nicht wie beabsichtigt, Alle für die ganze Strecke einen gleichen Antheil bezahlen müssen. Eine diesbezügliche Ordinanz und die Petition wurden referirt. Keller bemerkte, daß das Verlangen der Bürger nach seiner Ansicht nicht mehr wie recht und billig sei, jedoch das Gesetz eine günstige Erledigung der Petition verbiete; sollte der Stadtrath das Gesuch verweigern, so wollen sie die Sache vor das Gericht bringen.

Grier reichte eine Resolution ein die angenommen wurde, welche das Prüfungs Comite anweist, die Miethsrechnung für das Cumberland Feuerwehrhaus nicht zu bestätigen, bis das Gebäude reparirt worden ist; er behauptete, das Gebäude befinde sich in miserablem Zustande, gesundheitsschädlich für Menschen und Pferde und der Stadtrath sollte arretirt werden, weil er erlaube, daß solch ein Gemeinschaden existire.

Moir's Ordinanz für ein elektrisches Licht in der 9. Ward hatte etwas Opposition zur Folge, da verschiedene andere Stadträthe auch die gleichen Annehmlichkeiten für ihre Wards wollten, wurde jedoch nach längerer Diskussion angenommen.

Eine Resolution für zwei elektrische Lichter in der 6. Ward; eine Resolution für drei Schlafstellen im Excelsior Schlauchhaus, und eine Resolution, welche den Straßenkommissär anweist, den beschädigten Abzugskanal an Süd Bromley Avenue zu repariren, waren unter den neuen Vorlagen die, welche günstig aufgenommen wurden.

Die Ordinanzen für ein Abzugskanal System im Distrikt No. 19, Bellevue, und für zwei elektrische Lichter in der 15. Ward, wurden bei erster und zweiter Lesung angenommen, während folgende Ordinanzen dritte Lesung passirten: Für ein elektrisches Licht in der 9. Ward; für Reparatur des Center Straße Stationshauses; für Pflasterung an Lackawanna Avenue, zwischen Washington und Jefferson Avenues; für Nivellirung von Delaware Straße.

Select Council, 4. Nov.

Als in diesem Zweige das Feuerdepartement Comite einen Bericht erstattete, welche den Contrakt zur Errichtung eines Quartiers für die Cumberland Companie an P. F. Calvin zum Preise von $976 begünstigte, erklärte Kearney, daß er dagegen sei, weil ihm die Baustelle nicht gefalle und nicht in der richtigen Lokalität sei und das Geld besser für Reparaturen verwendet werden könne; auf seinen Vorschlag wurde die Angelegenheit auf den Tisch gelegt.

Nach der erfolgten Abstimmung wurde ein Brief von Advokat Bertholf verlesen, der für die Hinterlassenschaft und Erben des verst Patrick Monohan erklärte, daß das Eigenthum, auf welchem das Quartier der Cumberland Companie erbaut werden solle, der Hinterlassenschaft gehöre und er der Stadt verbot, es zu benutzen; dem Stadtanwalt überwiesen.

Später im Abend machte Kearney den Vorschlag, die Angelegenheit vom Tische zu nehmen und auf unbestimmte Zeit zu verschieben; es wurde auch so beschlossen und damit dieselbe endgültig erledigt.

Roche reichte eine Resolution ein, die bezweckte, daß der Columbia Construktion Companie kein Geld bezahlt werde, bis ein Judgment von $225, das die Hunt & Connell Co. gegen sie erlangt hatte, bezahlt sei; Chittenden behauptete, daß eine derartige Differenz den Stadtrath nichts angehe und ihn nicht verpflichte, als Collektions Agentur zu handeln; die Angelegenheit ward auf seinen Vorschlag an's Comite referirt; die Forderung von $1,200 der Scranton Vitrified Backstein Co. gegen die gleiche Companie wurde ebenfalls auf Vorschlag von Chittenden auf unbestimmte Zeit verschoben, da die diesbezügliche Resolution eingebracht worden war, ehe die Columbia Companie die Rechnung erhielt.

In Betreff der Miethe oder Ankaufs eines Dampfers für die Franklin Companie wurde beschlossen, daß ein Expert zuerst den alten Dampfer untersuchen und berichten soll, ob er nicht reparirt werden könne; Chittenden erklärte, daß ihm berichtet worden sei, der alte Dampfer könne für $150 reparirt werden.

Laut einer eingebrachten Resolution, werden die verschiedenen Banken der Stadt ein Einbrecheralarm System errichten lassen, das im Zimmer des Polizeisergeanten eingerichtet und von einem Wächter daselbst beaufsichtigt werden soll; die Resolution ward angenommen.

Des Mayors Ernennungen von James O'Boyle als Inspektor des Farber Court Abzugskanales, Charles Roynor als Inspektor des Prescott Avenue Abzugskanales, und F. W. Zyelmann als Maschinist der Nay Aug Feuerwehr Companie, wurden bestätigt.

Eine günstig berichtete Resolution, welche $180 an Matthias Stipp überwies und von P. T. Mulligan's Forderung bei Bau des Columbia Avenue Abzugskanals abgezogen werden soll, wurde nach längerer Debatte an den Stadtanwalt überwiesen.

Die Resolution des unteren Zweiges, welche die Frist zur Bezahlung von Steuern ohne Strafaufschlag bis zum 31. Dezember verlängert, wurde angenommen.

Jene Resolutionen, welche den Antheil der Stadt bei der Pflasterung der oberen Lackawanna Avenue von $5,000 auf $2,500 reduzirt, und in Betreff der Erhebung einer hohen Steuer auf Bankerott und Feuerverkäufen ein Spezial Comite in Verbindung mit dem Stadtanwalt ernennt, um Wege zu finden, eine derartige Ordinanz gesetzgültig zu machen, wurden ebenfalls bestätigt.